



NEWS

SANT'EGIDIO: 3 TAGE LAND WIRD MADRID DIE HAUPTSTADT DES FRIEDENS SEIN

13 SEPTEMBER 2019 - MADRID, SPANIEN

#PEACEISPOSSIBLE

Vorstellung des internationalen Treffens "Frieden ohne Grenzen" vom 15. bis 17. September in der spanischen Hauptstadt

In der spanischen Hauptstadt wurde das Friedenstreffen „Frieden ohne Grenzen“ (15.-17. September) vorgestellt, das von der Gemeinschaft Sant´Egidio zusammen mit der Erzdiözese Madrid organisiert wird. Kardinal Osoro sagte: „Die Herzen sind durch die Kultur der Begegnung zu entwaffnen“. Impagliazzo (Sant´Egidio): „Europa möge ein gemeinsames Haus sein, das fähig zur Integration ist.“

„Madrid ist eine Stadt ohne Grenzen, eine gastfreundliche Stadt, wo es nicht schwierig ist, sich zu begegnen, eine Stadt, die aus unterschiedlichen kulturellen Identitäten besteht, in der Frieden möglich wird“, sagte Kardinal Carlos Osoro, der Erzbischof von Madrid, als er heute Nachmittag das internationale Treffen „Frieden ohne Grenzen“ vorstellte, das von der Gemeinschaft Sant´Egidio in Zusammenarbeit mit der Erzdiözese von Madrid von 15.-17. September in der spanischen Hauptstadt organisiert wird. „Es ist möglich, ohne Mauern zu leben. Es ist möglich bzw. es eilt, diese Welt zu einem Haus zu machen“, betonte der Kardinal zum Abschluss, indem er einlud, „das eigene Herz zu entwaffnen und mit den anderen Dialog

zu führen“.

Das Treffen, das am Sonntag in Madrid beginnen wird, bringt – bereits durch seinen Titel – den Fall der Berliner Mauer 1989 in Erinnerung. „Vor dreißig Jahren fiel die Mauer von Berlin“, sagte Marco Impagliazzo, „und die Freiheit in Europa war von großer Bedeutung für die Welt, die begann, mit Hoffnung in die Zukunft zu blicken. Dann nahm die Hoffnung ab, aufgrund der vielen Kriege, die noch immer geführt werden, und wegen des Terrorismus. Neue Mauern entstanden, wie jene, die die beiden Ufer des Mittelmeers trennt.“ „Die Worte sind das erste Werkzeug, um die Grenzen zu überwinden“, fuhr Impagliazzo fort und betonte, dass Madrid die „Hauptstadt des Friedens“ werden wird, da hier nicht nur „ein einfacher internationaler Kongress“ stattfindet, sondern ein Treffen, das Persönlichkeiten aus 80 Ländern der Welt und aus allen Religionen und Kulturen in einen gemeinsamen Austausch einbezieht.

Am Sonntag Nachmittag wird im Palacio Municipal de Congresos die Eröffnungsveranstaltung stattfinden, in welcher u.a. der Präsident der Zentralafrikanischen Republik, Faustin-Archange Touadéra, sprechen wird, sowie der UN-Flüchtlingshochkommissar Filippo Grandi, der US-amerikanische Ökonom Jeffrey Sachs, der Gründer der Gemeinschaft Sant´Egidio, Andrea Riccardi, der Oberrabbiner von Tel Aviv Meir Lau, der russisch-orthodoxe Metropolit Hilarion und der Rektor der Al-Azhar-Universität, Mohammad Al-Mahasawi. Am Montag, 16. September, und am Dienstag, 17. September, werden an mehreren Orten der Stadt 27 Podien stattfinden, die neben den Themen Friede, ökumenischer und interreligiöser Dialog folgende Themen vertiefen werden: Umwelt, Entwaffnung, Gewaltlosigkeit, Migration, Wirtschaft, Entwicklung, soziale Gerechtigkeit. Am Dienstag Nachmittag, 17. September, wird jede Religion in ihrer eigenen Tradition beten, und anschließend werden die Religionsvertreter gemeinsam zum Almudena-Platz einziehen, um dort den Friedensappell zu verkünden. #peaceispossible #pazsinfronteras #madrid2019

Sant'Egidio: 3 Tage lang wird Madrid die Hauptstadt des Friedens sein | NEWS | GEMEINSCHAFT SANT'EGIDIO

<https://prehieraperlapace.santegidio.org/pageID/3/langID/de/itemID/4288/Sant-Egidio-3-Tage-land-wird-Madrid-die-Hauptstadt-des-Friedens-sein.html>

Copyright© 1998-2019 GEMEINSCHAFT SANT'EGIDIO - 16/09/2019 12:18